

A photograph of a modern spa interior. In the foreground, a pool of water is visible, with a set of stone steps leading into it. A sleek, metallic handrail runs along the edge of the pool. The walls are made of large, light-colored stone tiles. A large, square pillar stands on the right side of the frame, illuminated from below, creating a warm glow. The ceiling is dark with a single circular light fixture.

SPASS & Spas

RAUS AUS DEM ALPINBAROCK, REIN IN DEN MINIMALISMUS: **ACHT NEUE HOTELSPAS** IN ÖSTERREICH INTERPRETIEREN DEN SPA-GEDANKEN VÖLLIG NEU: COOL, MODERN UND TROTZDEM GEMÜTLICH. TEXT: IRENE HANAPPI

W

ellness „made in Austria“ gibt's mittlerweile in vielen Spielarten: vom beheizten Open-air-Whirlpool mit Dreitausenderblick über die Asia-Therme im stillsten Winkel Niederösterreichs, der Buckligen Welt, bis hin zum durchdesignten Badetempel auf 1800 Meter Seehöhe. Doch das ist noch lange nicht alles. In diesem Herbst und Winter kamen einige architektonisch interessante Neubauten hinzu. Noch nie waren Gesundheitsjünger dem Spa-Gedanken

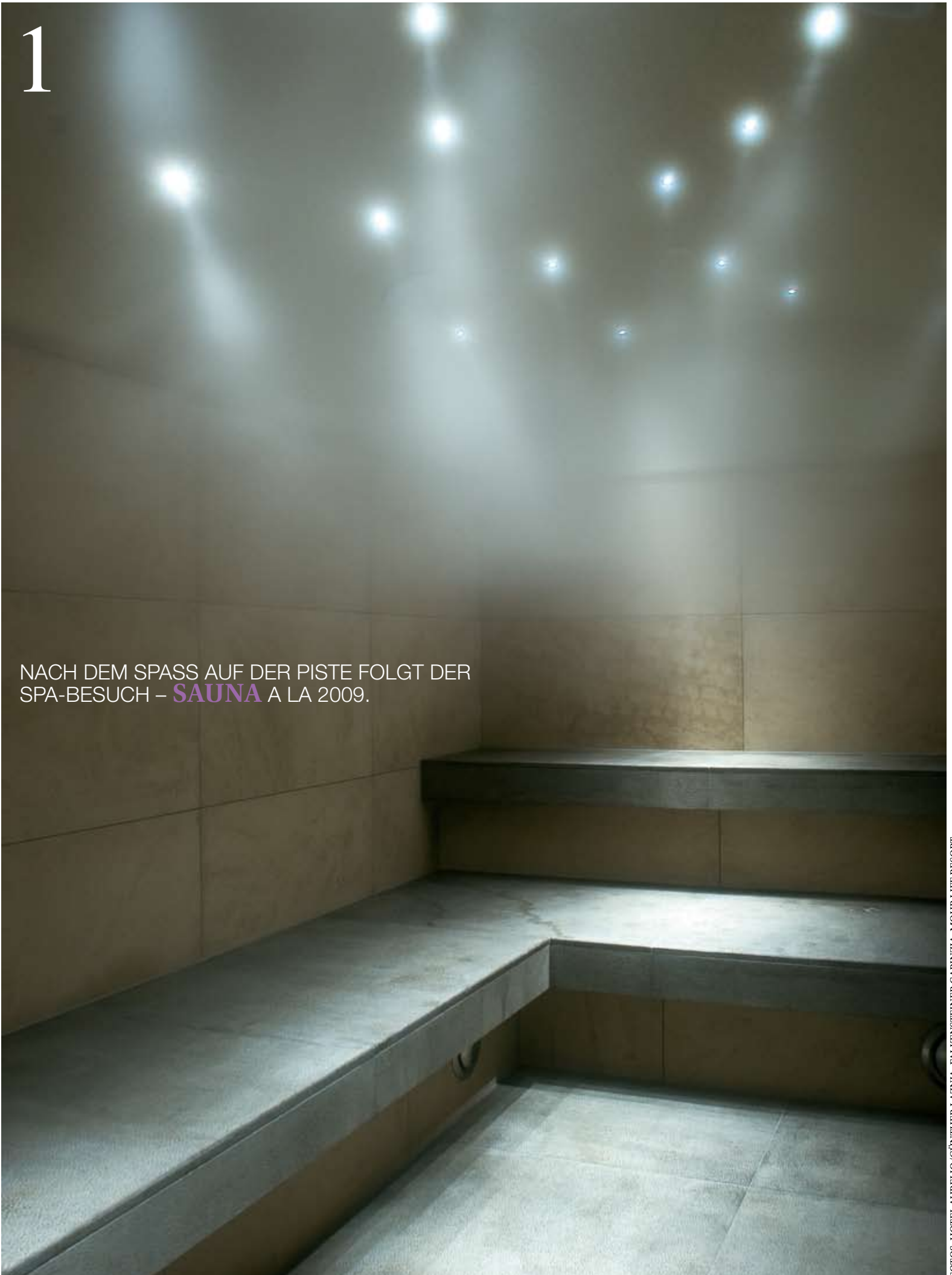
- sanus per aquam: Wasser hält oder macht gesund - so nahe wie jetzt. Denn wie alle vier Elemente braucht auch das Wasser eine Form, in der es sich entfalten, fließen oder ruhen kann. Und je zeitgemäßer und moderner das Gefäß, der Pool, der Wasserfall - desto wellnesser für den ruhebedürftigen und schönheitsverliebten Gast.



Nordisch-alpin cool:
Hotel Aurelio, Lech.

1

NACH DEM SPASS AUF DER PISTE FOLGT DER SPA-BESUCH – SAUNA A LA 2009.



FOTOS: HOTEL AURELIO/GÜNTHER LAZNIA, FALKENSTEINER CARINZIA, MOHR LIFE RESORT



2



3

- 1. Aurelio, Lech.** Pünktlich zu Beginn der Wintersaison eröffnete am 10. Dezember 2008 das Aurelio in Lech – ein Hotel-Bijou in den Bergen, das von der Sacher Hotelmanagement Gesellschaft geführt wird. Jedes Zimmer und jede Suite, insgesamt nicht mehr als 19, erwartet seine Gäste in einem anderen Outfit und stellt jeweils einen anderen Bezug zur Kultur des alpinen Raumes her.

Viel altes Holz, behauener Fels, natürliche Materialien und Farben kommen zum Einsatz. Understatement gepaart mit exklusiven Serviceleistungen wie Helikoptertransfer oder persönlichem Skibutler. Nach dem Spaß auf der Piste folgt der Spa-Besuch. Ein paar Längen im Sportbecken schwimmen oder mit dem Moonwalker die Gelenkigkeit trainieren ... der Muskelkater jedenfalls hat keine Chance. Dann in die Sauna und in den Whirlpool, und zum Abschluss eine Tasse Tee vor dem offenen Kamin in der Spa-Lobby. Die Beauty Treatments tragen das Sacher-Gütesiegel, hoch im Kurs sind auch hier die Chocolate-Ceremonys, mit dem Duft nach Schokolade, und Produkten auf Basis der Cacaobohne.

Hotel Aurelio, Tannberg 130, 6764 Lech am Arlberg; Tel.: 05583/22 14, Fax: 05583/34 56 reservation@aurelio-lech.com, www.aurelio.at

2. Falkensteiner Hotel & Spa Carinzia, Nassfeld. Als architektonischer Ausläufer der Sonnenalpe nimmt das im Juli 2005 fertiggestellte Resorthotel perfekt die umliegende Natur in sich auf. Das Carinzia am Nassfeld ist ein Naturereignis für sich. Das ganze Gebäude ist Landschaft, die sich zu besonderen Räumen, weitläufigen Atrien mit Wasserläufen und viel Grün weitet und eine ganzheitliche, architektonische Komposition darstellt.

Skifahren bis vor die Hoteltür gehört hier genauso dazu wie Plantschen im beheizten Außenpool mit Dreitausenderblick. Insgesamt sieben (!) Pools, eine weitläufige Saunalandschaft sowie großzügig bemessene Sport- und Fitnessbereiche (mit Personal Coach) zielen auf ein aktives, lifestyleorientiertes Publikum ab.

Falkensteiner Hotel & Spa Carinzia, Tröpolach 156, 9631 Hermagor/Nassfeld; Tel.: 04285/720 00, Fax: 04285/720 00-5; www.falkensteiner.com

- 3. Mohr Life Resort, Lermoos.** Das „Aquarium“ – wie das Panoramahallenbad im Mohr-Life-Resort heißt – bietet anspruchsvolles Design und ungewöhnliche Ausstattung „auf höchster Ebene“, die „Vogelnester“ – Ruhebetten mit weißen Tüchern als Trennwänden schweben auf einer Galerie über dem Pool. Die Front des Hallenbades besteht aus einer großflächigen Glasfassade und wird von modernem RGB-Licht in den Farben Rot, Grün und Blau überflutet. Das Becken verfügt über eine Länge von 17 Metern und einen beneidenswert schönen Ausblick auf die schneebedeckte Landschaft und die Zugspitze. Das Sole-Außenbecken ist auch im Winter benutzbar. Zur Vorbeugung in der kalten Jahreszeit tut auch die Sole-Inhalations-Grotte ihr Gutes. Für ein „Mehr an Privatheit“ sorgen ein eigener Ladys- und ein VIP-Spa.

Hotel Mohr Life Resort Innsbruckerstr. 40, 6631 Lermoos/Tirol; Tel.: 05673/23 62 Fax: 05673/35 38 willkommen@mohr-life-resort.at, www.mohr-life-resort.at

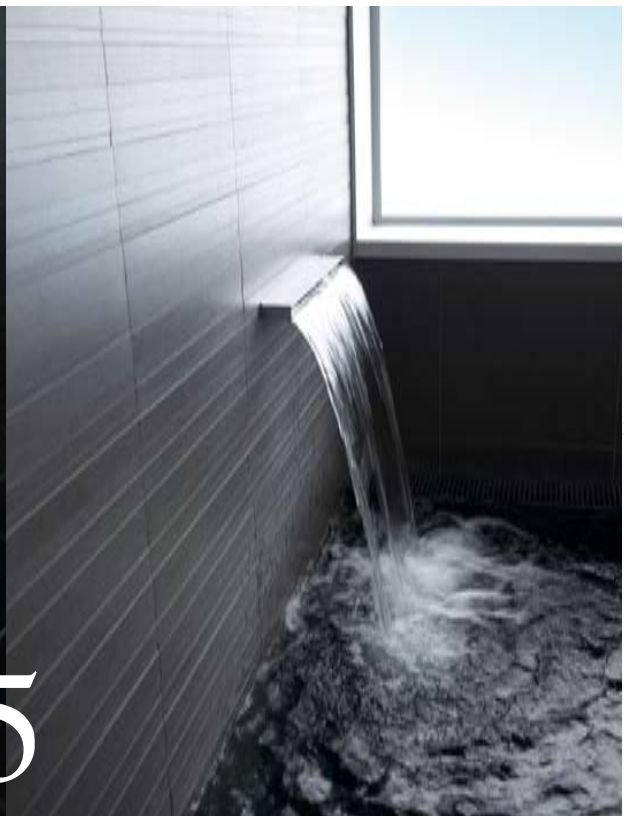
4. Asia Linsberg. Asien erleben – ohne langen Flug, ohne Stress, dafür aber mit westlichen Standards und in vertrauter Umgebung . . . Sich von fernöstlicher Philosophie inspirieren lassen und die sanften Hügel der Buckligen Welt vor sich sehen . . . Dort Anleihen nehmen, wo seit Jahrtausenden Kompetenz aufgebaut wird. Das Asia Linsberg steht für den Anspruch, die Geisteshaltung der Völker Asiens auch tatsächlich zu leben – im Hotel, in der Therme, im Restaurant und im Spa. Wie das Bild des Yin-Yang-Symbols fließt das Know-how beider Kulturen ineinander. Das Beste aus zwei unterschiedlichen Welten – etwa fernöstliche Entspannungstechniken und niederösterreichische Thermalquellen – muss ja wohl zu einem guten, wenn nicht sogar sehr guten Resultat führen. Hinter dem Kürzel „EurAsiaMed“ verbirgt sich ein nach chinesischen und europäischen Erfahrungen zusammengestelltes Gesundheitsprogramm, basierend auf Massagen, Entspannungs- bzw. Bewegungslehren, Schönheitsritualen und Ernährungsregeln.

Asia Resort Linsberg, Thermenplatz 1, 2822 Bad Erlach; Tel.: 02627/480 00, Fax: 02644/480 00-50; mail@linsbergasia.at, www.linsbergasia.at

4



5





6

- **5. Life Resort Gleichenberg.** Seinen guten Ruf als Kurort begründete Bad Gleichenberg durch das als Heilmittel ausgewiesene Thermalwasser mit hohem Mineralisationsgrad. Der Besuch bedeutender Persönlichkeiten aus Adel und Bürgertum verlieh dem südsteirischen Badeort schon ab 1834 einen mondänen Anstrich. Damals entstanden viele der Hotelbauten rund um den Kurpark. Heute lädt hier coole skandinavische Architektur zum Cocooning ein.

Das im Mai 2008 eröffnete life medicine Resort erscheint als aparte Symbiose aus Holz und Glas und erinnert an ein riesiges Baumhaus. Neben dem Heilbad, dem Spa und den Behandlungsräumen beherbergt das neue Kurhaus auch 110 exklusive Zimmer mit Grünblick. Diagnostische und therapeutische Leistungen werden als Packages mit unterschiedlichen Schwerpunkten – Bewegung, Bäder, Massagen, Infusionen und Elektro-, Thermo- und Kryotherapie – angeboten. Damit auch wirklich keine Frage offenbleibt, begleitet ein persönlicher Gesundheitscoach die Gäste während des gesamten Aufenthaltes.

*life medicine Resort Das Kurhaus Bad Gleichenberg
A 8344 Bad Gleichenberg, Brunnenstraße 31; Tel.: 03159/22 94-4001 Fax: 03159/22 94-4501 hotel@daskurhaus.at; www.lifemedicineresort.com*

6. Natur und Spa Resort Holzleiten, Holzleiten. Dass der Ort Holzleiten heißt, kommt nicht von ungefähr und ist gleichzeitig Programm. Das Harz der Lärche wird am Mieminger Plateau in Tirol seit Jahrhunderten als Volksheilmittel verwendet. Im Natur und Spa Resort Holzleiten entsteht daraus ein hochwertiger Balsam, der der hauseigenen Naturkosmetik als Grundstoff dient. Seit dem Umbau im Sommer 2008 steht das ganze Haus im Zeichen der Lärche. Das Holz dieses Nadelbaumes strahlt Beständigkeit, Geborgenheit, Wärme und Natürlichkeit aus. In Kombination mit anspruchsvoller Architektur erzeugt es eine wohltuende Atmosphäre in Einklang mit Tiroler Tradition. Neben einem neuen Naturbadeteich stehen seit der Renovierung auch neue Appartements mit Wohnstube aus Lärchenholz und 80-m²-Luxussuiten mit offener Feuerstelle, Quellwassertrinkbrunnen und Badezimmer mit Panoramawanne zur Verfügung.

Natur und Spa Resort Holzleiten, 6416 Obsteig Holzleiten 84; Tel.: 05264/82 44, Fax: 05264/837 88; hotel@holzleiten.at; www.holzleiten.at



7

- **7. Hotel Forsthofalm, Leogang.** Vom SPAnorama, wie der Wellness- und Spabereich auf dem Dach des Hotels heißt, eröffnet sich ein 360-Grad-Panoramablick auf die umliegende Natur. Nur eine Glasfront aus raumhohen Fenstern trennt Himmel und Erde. Umweltbewusst zu bauen und die Natur in allen Räumen erlebbar und fühlbar zu machen – mit diesem Ziel eröffnete im Dezember 2008 dieses erste Vollholzhotel Österreichs.

Priorität bei der Rohstoffwahl hatten Naturbelassenheit und Verträglichkeit der Materialien. Holz, Stein, Glas und heimischen Stoffe bestimmen die Architektur und das Design. Auch bei den Anwendungen im Spa kommen nur Naturprodukte zum Einsatz.

Und auch sonst wird nichts dem Zufall überlassen: Eine diplomierte Gesundheitstrainerin stellt das wöchentliche Fitnessprogramm zusammen und führt Behandlungen durch – von der Ganzkörpermassage mit Heu-Peeling bis zur Wirbelsäulenkorrektur nach Dorn & Breuss.

Hotel Restaurant Forsthofalm Hütten 37, 5771 Leogang; Tel.: 06583/85 45, Fax: 06583/85 45-93; info@forsthofalm.com, www.forsthofalm.com

- **8. The Crystal, Obergurgel.** Nach großzügigen Um- und Zubauten eröffnete das direkt an der Skipiste gelegene Hotel Kristall als „The Crystal“ Ende November 2008 erneut seine Tore. Der Komplex ist ein veritabler Hotelkosmos, dessen hervorstechende Merkmale moderne Architektur, kristalline Klarheit und Tiroler Geradlinigkeit sind. Großflächige Fensterfronten geben den Blick auf die imposanten Berggipfel frei. Schnee und Eis aus einer ganz anderen Perspektive erlebt, wer inmitten verschneiter Dreitausender seine Runden im beheizten Außenpool dreht, auf der warmen Wasseroberfläche dahintreibt oder in der Außensauna – mit Gipfelblick – einen ordentlichen Aufguss macht.

Wer dann noch nicht genug Wärme getankt hat, findet im Ruhe- raum ein Plätzchen beim offenen Feuer. Seit der Neueröffnung besteht auch die Möglichkeit, eine Private-Spa-Suite für Paarbehandlungen anzumieten.

The Crystal, A-6456 Obergurgel/Ötztal/Tirol; Tel.: 05256/64 54, Fax: 05256/63 69 95; info@thecrystal.at, www.thecrystal.at ♦

Tipp

Noch (viel) mehr Fotos der ausgewählten Spas auf schaufenster.diepresse.com

